

Projekt:

**1. DESIGN- UND VERPACKUNGSZENTRUM STEIERMARK
aufbauend auf dem Projekt „INNOVATIVE GESCHENKBOX“**

Graz, am 25.06.2009

PROJEKTBECHREIBUNG

Das Projekt „innovative Geschenkbox“ bildet die Grundlage für die Idee das 1. Design- und Verpackungszentrum der Steiermark zu errichten.

Ich, Elke Höller (EH Creative Agency e.U.), habe aufgrund meiner Tätigkeit als Drehbuchautorin sehr gute Kontakte in den Vereinigten Staaten. Zu meinen engsten Freunden und Geschäftspartnern zählen u.a. Wolfgang Santner und seine Gattin Claudia Farrokhnia, die in Österreich sowie weltweit auch unter dem Agenturnamen Absolutagentur LA, Inc. bekannt sind und zu ihren Kunden u.a. das Bundeskanzleramt Österreich, Lebensministerium, Lufthansa, AUA, Bacardi, Rich Prosecco, uvm. zählen. Wolfgang Santner führt bei meinem 1. Filmprojekt, das in Hollywood produziert wird, Regie und wird mir gemeinsam mit seiner Gattin im Projekt „innovative Geschenkbox“ beratend zur Seite stehen. Aufgrund der gemeinsamen kreativen Tätigkeiten hatte ich Anfang dieses Jahres die Idee eine Geschenkbox zu entwickeln, die in erster Linie hochwertige Produkte wie zB Krennschnaps, etc. (Lebensmittel mit Funktion, sprich u.a. Funcional Food) enthalten soll. Diese Geschenkbox soll ein Premium-Produkt in absolut einmaliger Qualität und Aufmachung sein UND steirischen Betrieben die Möglichkeit geben sich mit ihrem Produkt in dieser Box zu platzieren. Das Projekt, das bereits in Form eines Förderantrags bei der Steirischen Wirtschaftsförderung aufliegt, wird von mir systematisch aufgebaut d.h. Prototypenbau, Serienreife, Kooperationspartner, usw. bis hin zum Verkauf in der Steiermark (Steirer-Box), Österreich und letzten Endes in den USA. Derzeit versuche ich eine Finanzierung auf die Beine zu stellen, die durch einen außenstehenden Dritten betreut und verwaltet werden soll. Erste Muster liegen in den nächsten Wochen auf. Unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ soll uns dieses große Vorhaben gelingen, da nicht nur 1 Betrieb die enormen Kosten für eine Markteinführung wie zB in den USA übernehmen muss, sondern mehrere Betriebe gemeinsam den Markteintritt über die Geschenkbox schaffen.

Es ist mein großes Ziel die „innovative Geschenkbox“, die in Form und Gestaltung bisher einzigartig am Verpackungssektor sein soll, in die Hotelzimmer einiger großer Hotelketten wie zB MGM, Hilton, etc. als High-End-Produkt zu bringen. Aufgrund der sehr engen Verbundenheit und Zusammenarbeit mit der Absolutagentur LA habe ich nicht nur bereits die Rahmenbedingungen für die Realisierung des Projekts geschaffen, sondern es wird uns auch tatsächlich möglich sein dieses Ziel zu erreichen und steirische sowie österreichische Produkte in den USA als Premium-Geschenk für Gäste einzuführen. Wir sprechen hier von über 500.000 Zimmern weltweit, auf die wir dank der langjährigen Erfahrung und der persönlichen Kontakte von Wolfgang Santner und Claudia Farrokhnia zur Verfügung haben. Die gesamte Geschenkbox soll in der Steiermark hergestellt und befüllt werden d.h. ich bin dabei ein Netzwerk aufzubauen, das teilweise aus heimischen Handwerkern (Tischler, Goldschmied, etc.) besteht, aber auch aus Betrieben, die innovative Lebensmittel-Produkte erzeugen. Gleichzeitig bin ich bestrebt mittels eines gut durchdachten Beschäftigungsmodells Arbeitssuchenden einen Arbeitsplatz zu schaffen d.h. im Zuge der Umsetzungsphase wird hierfür Kontakt mit dem AMS aufgenommen um quasi als „Idee gegen die Krise“ Menschen, die kürzlich ihren Arbeitsplatz verloren haben die Chance zu geben sich im Zuge dieses Projekt zu verwirklichen bzw. Halt und einen Job zu finden.

Um die gesamte Produktion der Geschenkbox in einem sich schließenden Kreislauf abhandeln und um in weiterer Folge auch neue Produkte produzieren zu können, habe ich das große Ziel vor Augen das 1. Design- und Verpackungszentrum der Steiermark zu errichten.

Sowohl für das Projekt „innovative Geschenkbox“, das bereits von der Steirischen Wirtschaftsförderung, aber auch dem Land Steiermark begrüßt wird, als auch für das Vorhaben „1. Design- und Verpackungszentrum Steiermark“ werden **Förderer, Investoren und Unterstützer gesucht (!)**

Hier ein Ausblick auf unsere Kunden und potenziellen Abnehmer der „innovativen Geschenkbox“. Die neben angeführten Anmerkungen zeigen die Beziehung der Absolutagentur LA zu den potenziellen Kunden an:

HOTELS

(BARS, POOLS, MINI BARS, CLUBS, RESTAURANTS, CATERING, EVENTS)

MGM MIRAGE CORPORATION AUF UEBER- BETRIEBLICHER EBENE
HARRAH'S ENTERTAINMENT CORPORATION AUF UEBER- BETRIEBLICHER EBENE
HILTON HOTELS GROUP AUF UEBER- BETRIEBLICHER EBENE
THE FOUR SEASONS HOTELS AUF UEBER- BETRIEBLICHER EBENE
MORGANS HOTEL GROUP AUF UEBER- BETRIEBLICHER EBENE
GOLDMAN PROPERTIES AUF UEBER- BETRIEBLICHER EBENE
WOLFGANG PUCK AUF UEBER- BETRIEBLICHER EBENE
MADISON SQUARE GARDEN AUF UEBER- BETRIEBLICHER EBENE
LSG SKY CHEFS (CATERT ZU 50 AIRLINES)

ENTERTAINMENT, CLUBS, EVENTS, WEINBARS:

PURE MANAGEMENT GROUP AUF UEBER- BETRIEBLICHER EBENE
SBE ENTERTAINMENT GROUP AUF UEBER- BETRIEBLICHER EBENE
STRATEGIC GROUP (TAO, ETC.)
CLUBS UND BARS IN SAN DIEGO, ORANGE COUNTY, NYC, S.F., L.A., BOSTON, CHOCAGO, MIAMI (ZUM BEISPIEL MINTH, OPIUM, NIKKI BEACH, CAFÉ SEGAFREDO "GROUP", ETC.), PLANET HOLLYWOOD
GIFT BAGS FUER AWARD SHOWS WIE DIE GOLDEN GLOBES, DIE OSCARS, DIE GRAMMIES, ETC. ETC
FILM SETS, FILM PRODUKTIONEN
SPECIAL EVENTS MIT HOLLYWOOD CELEBRITIES

AIRLINES

LUFTHANSA, AUSTRIAN, SWISS, VIRGIN AMERICA, VIRGIN "GLOBAL", UNITED AIRLINES

CRUISELINES

CARNIVAL CORPORATION AUF UEBER- BETRIEBLICHER EBENE
ROYAL CARIBBEAN INTERNATIONAL AUF UEBER- BETRIEBLICHER EBENE
CRYSTAL CRUISE LINES AUF UEBER- BETRIEBLICHER EBENE
REGENT INTERNATIONAL CRUISES

OFF PREMISE

WHOLE FOODS
RALPHS
TRADER JOE'S
GELSONS

PRIVAT

Absolutagentur LA hat Beziehungen zu Dutzenden von kleineren Abnehmern wie Clubs, Bars, Hotels, Pensionen, Delikatessen-Läden, Supermärkten, Geschäfte- Ketten und Privatkunden etabliert, was auch beispielsweise das Österreichische Generalkonsulat in Los Angeles, als auch die Österreichische Aussenhandels- Delegation in Los Angeles und New York beinhaltet.

KURZFASSUNG:

Design- und Verpackungszentrum

Errichtung des 1. Design- und Verpackungszentrums in der Steiermark mit dem Ziel Menschen (Jugendliche, 50+), die aufgrund der Wirtschaftskrise ihren Arbeitsplatz verloren haben, neue Perspektiven und einen Weg in die Selbständigkeit mit Rundum-Beratung zu zeigen sowie anhand erster Geschäftsideen (siehe unten) gemeinsam neue, innovative Produkte zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben um einerseits den Regionalbezug zur Steiermark und zu „traditionellen“ Berufen wieder gezielt herzustellen und u.a. Betrieben mit innovativen Produkten (und Lebensmitteln) den Zugang zu diversen Zielgruppen & Kunden zu erleichtern.

Im Design- und Verpackungszentrum sollten vor allem handwerkliche und kreative Betriebe/Berufe einen Platz finden und in Kooperation mit den übrigen Impulszentren in der Steiermark sowie unter Berücksichtigung der modernen & heutigen Lebensweisen einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung regionaler & traditioneller Berufe, Traditionen und Werte beitragen. Weiters soll das Design- und Verpackungszentrum ein Beispiel für eine „gesunde Umweltpolitik“ sein und sich durch alternative Maßnahmen selbst erhalten können zB Photovoltaik- und Wasseraufbereitungsanlage.

Die Netzwerkbildung wird durch ein gut durchdachtes EDV-System unterstützt. Ein eigens von mir und in Kooperation mit einigen Kreativen entwickeltes Online-Projektmanagement erleichtert die Entwicklung neuer Produkte sowie die Vernetzung untereinander. Somit sollen neue Ideen, weitreichende Kooperationen, aber auch neue Produkte entstehen. Als Pilotprojekt kann bei erfolgreicher Realisierung die Idee des „Design- und Verpackungszentrums“ in jedem anderen, österreichischen Bundesland realisiert werden. Durch den Verkauf der „innovativen Geschenkbox“ können somit nicht nur steirischen, sondern auch Spezialitäten aus allen Bundesländern unseres Landes weltweit vermarktet & vertrieben werden.

Darüber hinaus sollten im Design- und Verpackungszentrum Firmen angesiedelt werden, die entweder erst kürzlich gegründet haben (Jungunternehmer) bzw. es sollten Menschen einen Platz finden und zur Gründung angeregt werden, die aufgrund der Wirtschaftskrise arbeitslos geworden sind & über Fachkenntnisse verfügen um die gewünschten Dienstleistungen bzw. Geschäftsideen im Design- und Verpackungszentrum als (Jung)Unternehmer umsetzen und anbieten zu können. Hier können sowohl Jugendliche als auch Menschen 50+ angesprochen werden und neue Perspektiven erhalten. In Form von vorab definierten Richtlinien bzw. Geschäftsideen und Profilen kann eine Auswahl der potenziellen (Jung)Unternehmer gemeinsam mit den Entscheidungsträgern (Projektteam) im DVZ getroffen werden. An einem detaillierten Portfolio wird bereits gearbeitet. Aufgrund des bereits vorab gut abgestimmten Netzwerkes sollen die Firmen und Menschen vor Ort Informationen zur Unternehmensgründung, aber auch zur persönlichen Weiterbildung und -entwicklung, Produktentwicklung und Vermarktung finden. Darüber hinaus kann aufgrund des gemeinschaftlichen Denkens JEDER Betrieb, die Menschen, aber auch die Gemeinde und die gesamte Steiermark bzw. der Steiermark Tourismus von den Innovationen mit starkem Regionalbezug (Berufe, Produkte, Lebensmittel, etc.) profitieren. Als Beispiele für mögliche Betriebe im Design- und Verpackungszentrum dürfen angeführt werden u.a.:

- (1) Kreativagentur (EH Creative Agency e.U.)
- (2) Empfangsbereich & Objektverwaltung
- (3) Betreute Tagesstätte
- (4) Restaurant inkl. Drive-in zB „Running Styria“
- (5) Cafe
- (6) Bäckerei

- (7) Shop inkl. Vertrieb
- (8) ggf. Wein-Ecke
- (9) Relax-Oasen
- (10) Bücher-Lounge
- (11) Tourismus-Büro
- (12) Regionalzeitung
- (13) Produktionsbetriebe / Handwerker
 - Umweltfreundliche Verpackung/Füllmaterialien wie zB Playmais
 - Karton/Druckerei
 - Tischlerei
 - Elektriker
 - Maler oder ggf. Schuster
 - Hafner
 - PC/Hardware-Entwicklung
 - Erneuerbare Energie
- (14) Logistikpartner
- (15) E-Tankstelle
- (16) E-Taxi
- (17) Bank
- (18) und viele mehr

IDEE GEGEN DIE KRISE

Ziel ist das Errichten bzw. der Bau des ersten „Design- und Verpackungszentrums“ in der Steiermark zur Unterstützung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit benachbarter Gebiete anhand der Umsetzung gemeinsamer Entwicklungsstrategien & zur Förderung eines wirtschaftlichen und sozialen Pols. Als erster, möglicher Standort wurde ein Grundstück in Seiersberg ins Auge gefasst. Hierfür wurde bereits mit Bürgermeister Werner Breithuber (Gemeinde Seiersberg) Kontakt aufgenommen.

Im Pilotprojekt „Design- und Verpackungszentrum“ (DVZ) könnten kreative Ideen aus dem handwerklichen und (forschungs)technischen Bereich umgesetzt werden sowie die ganzheitliche Produktion der innovativen Geschenkbox stattfinden und somit einen Beitrag zur Unterstützung heimischer Handwerksbetriebe bei der Ideenfindung & Produktion unterschiedlichster neuer, innovativer Produkte und Lebensmittel aus der Region Steiermark leisten.

Bei einer erfolgreichen Umsetzung des Pilotprojekts ist in weiterer Folge die Erweiterung in die angrenzenden Bundesländer als transnationale Zusammenarbeit zwischen nationalen, regionalen und lokalen Behörden zur Förderung eines hohen Maßes an räumlicher und sozialer Integration innerhalb der Union gedacht sowie an eine interregionale Zusammenarbeit, die darauf abzielt die Regionalentwicklung durch einen umfangreichen Informations- und Erfahrungsaustausch (Vernetzung) effizienter zu gestalten.

Projektleitung und –koordination/InitiatorIn:

Elke Höller (EH Creative Agency e.U.)

Projektmitarbeiter derzeit:

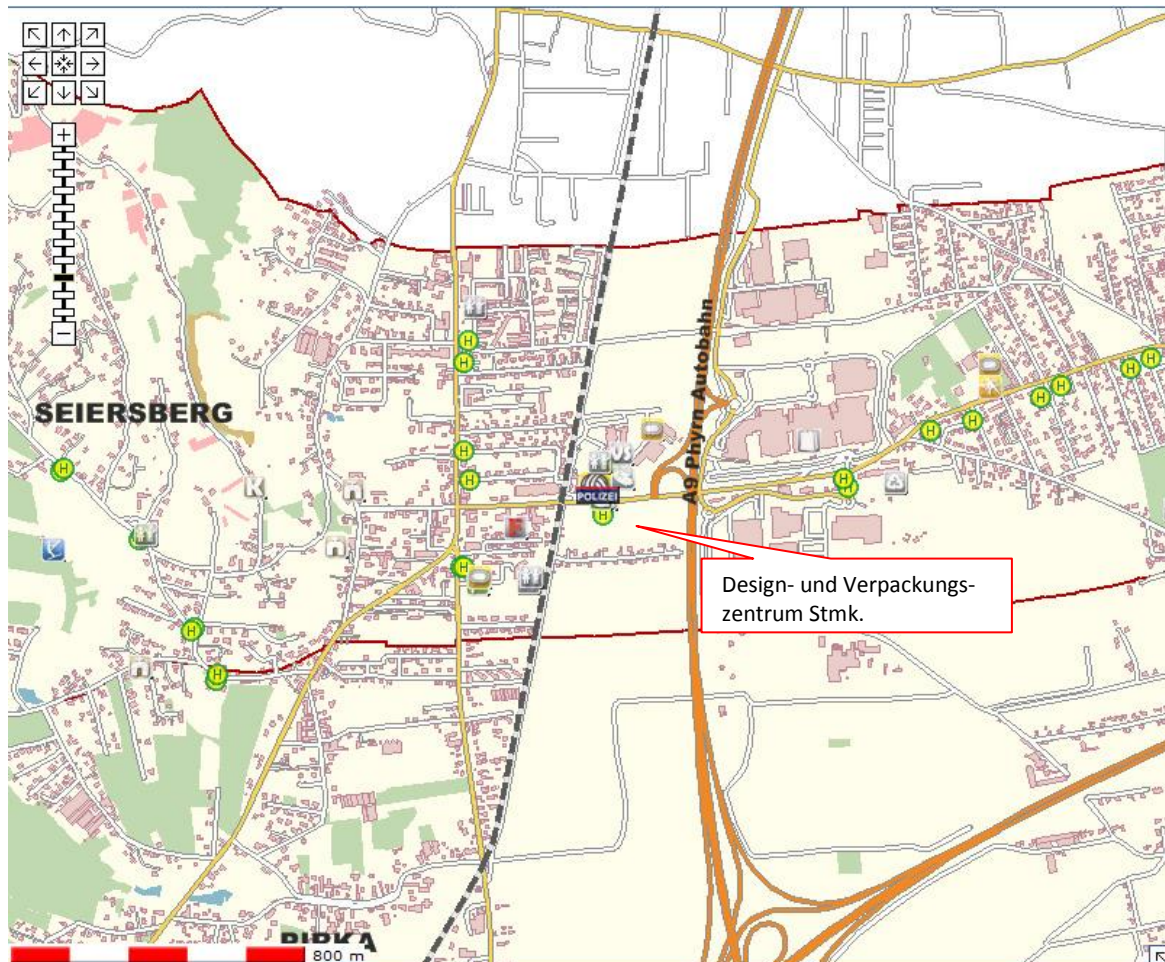
Ewald Bramauer (BSB | Grafik-Design, Networking) als „Creative Art Director“

Stefan Krammer (www.stk.at | Tischler, Designer) als „Produktionschef“

ÖRTLICHE GEGEBENHEITEN

Standort:

Als möglicher Standort kämen die beiden Grundstücke in Seiersberg, Nähe Autobahnauffahrt Seiersberg und Gemeindeamt, in Frage. Eine Anbindung zur Autobahn, Zug, Radweg, etc. ist gegeben.



Als Alternative käme ein leer stehendes Gebäude in Frage, das im Besitz der Gemeinde ist.

Bau:

Gebaut wird das gesamte Zentrum von Firmen/Unternehmen, die aufgrund der Wirtschaftskrise eine schwache Auftragslage haben, zuverlässig sind & korrekt arbeiten. Es werden Büro- und Besprechungs- bzw. Seminarräume sowie ein gekühltes Lager + Produktionshallen, aber auch ein Schau- raum bzw. eine Produktionsstraße (ähnlich Zotter), usw. benötigt. Das gesamte Zentrum sollte ein Beispiel für eine „nachhaltige Umweltpolitik“ darstellen, sprich es produziert und heizt mittels eigenem Strom (Photovoltaik, Wind, etc.) und verfügt über eine eigene Regenwasseraufbereitungsanlage. Zusätzlich sollte das Zentrum über eine „Tankstelle“ für Elektrofahrzeuge verfügen & behindertengerecht gebaut sein.

Das gesamte Zentrum sollte sich in die Landschaft einfügen und nicht zu modern sein sowie historische Elemente wie zB Arkaden beinhalten. Für die Umsetzung könnte ein regionaler „Wettbewerb“ initiiert werden um Jungarchitekten in der Startphase gemeinsam mit einem renommierten Architekturbüro beim Start in die Selbständigkeit zu helfen.

Innenraumgestaltung:

Für die Innenraumgestaltung werden heimische (Jung)Tischler/(Möbel)Designer herangezogen, die mit dem Projektteam vielseitig nutzbare Räumlichkeiten entwerfen und umsetzen. Diverse Standard-Ausstattung zB EDV, etc. ist zu berücksichtigen. Bilden und forcieren eines entsprechenden Netzwerks ist selbstverständlich. Weiters sollte ein Schauraum bzw. eine Produktionsstraße für Besichtigungen der Produktionsstätte, aber auch zur Darstellung der Herstellung diverser Lebensmittel aus der Region für (EU)Delegationen, aber auch Touristen und Einheimische eingerichtet werden (ähnlich Zotter). In Kombination mit dieser Produktionsstraße könnten im Sommer Radwandertouren durch die Steiermark (von der Stadt Graz über Seiersberg zu den Lebensmittelerzeugern vor Ort) arrangiert werden, da neben div. Geschäftsterminen ohnehin kein entsprechendes Informations-Freizeitprogramm existiert und den Menschen im realen Leben gezeigt werden sollte, wo die einzelnen Produkte herkommen. Im Winter könnte als Alternative zum Fahrrad ein „Hybrid-Schlitten“ gebaut werden, der sowohl straßentauglich als auch traditionell & komfortabel ist. Dies wäre nur eines der Produkte, das im DVZ „erfunden“ werden kann.

Welche Räumlichkeiten werden benötigt? U.a.

- Büroräume mit EDV-Vollausstattung und Anbindung zu einem eigens aufgebauten Netzwerk, das mit ganz Österreich vernetzt werden kann
- Besprechungs- und Seminar/Weiterbildungsräume
- Aufenthaltsräume bzw. Relax-Oasen
- Schauräume / Produktionsstraße
- Sanitäranlagen
- Werkstätten
- Produktionshallen
- Gekühlte und nicht gekühlte Lagerhallen
- Cafe/Restaurant „Running Styria“ inkl. Catering
- Shop/Bücher-Lounge
- Regional/Tourismusbüro
- E-Tankstelle

Welche innovativen Betriebe/Dienstleistungen sollten vor Ort zu finden sein?

(19) KREATIVAGENTUR

- EH Creative Agency mit Rundum-Beratung (Organisation/Verwaltung Design- und Verpackungszentrum plus Regionalberatung sowie externe Beratung für Unternehmen bei Ideenfindung, Förderungen, Produktentwicklung, Marketing & Vertrieb) inkl. Netzwerk wie
- Steuerberater & Buchhaltung
- Sprachen, Coaching & Weiterbildung inkl. Lehrlings-Coaching
- Rechtsberatung
- ggf. regionale Berufsberatung

(20) EMPFANGSBEREICH

mit Telefonzentrale für alle Firmen plus Organisation Besprechungs- und Seminarräume inkl. Verpflegung und Führungen durchs Gelände & die Produktionsstraße (= Schnittstelle und „Hausverwaltung“ für das gesamte Areal)

Verantwortlich(e)r:

(21) BETREUTE TAGESSTÄTTE

für Kinder von-bis mit mehrsprachigen Erziehungs/Bildungseinheiten und Nachhilfe für im Design- und Verpackungszentrum angestellte Mitarbeiter sowie umliegende Bewohner & Ernährungsberater für Kinder

Verantwortlich(e)r:

(22) RESTAURANT

„Running Styria“ (alles in Kleinformat zB kl. Kürbiskernpizza, kl. Heidenmehltorten, etc.) inkl. Catering, Schaukochen „G’sundes aus der Steiermark“ & schönen Gastgarten mit Alternativklimaanlage (Luftbefeuchtung) sowie ggf. „Drive-in“.

Verantwortlich(e)r:

(23) CAFE

zB „Steirermark“ (ggf. plus selbstgemachtem Eis aus der Steiermark)

Verantwortlich(e)r:

(24) BÄCKEREI

die ausschließlich Gebäck & Mehlspeisen aus regionalen Produkten herstellt

Verantwortlich(e)r:

(25) SHOP

zB „Go Styria“ um heimische Produkte aus der Region plus Geschenkbox (eigene Marke) zu verkaufen; Aufbau eines eigenen Vertriebs für regionale Spezialitäten.

Verantwortlich(e)r:

(26) GGF. WEIN-ECKE

die ausschließlich regionale Weine ausgibt wie zB Apfel-Frizzante, etc.

Verantwortlich(e)r:

(27) RELAX-OASEN

mit Bewegungstrainings & Behandlungen mit Naturkosmetik für Mitarbeiter angesiedelter Betriebe und Besucher/Touristen

Verantwortlich(e)r:

(28) BÜCHER-LOUNGE

in der es Bücher zum Thema „Alternativmedizin“ sowie Umwelt, Innovationen, aber auch Gesundheit, Feng Shui, Esoterik, Kräuterlehre, Garten, etc. gibt

Verantwortlich(e)r: Andrea Brunner
(voraussichtliche Gründung: Jänner 2010)

(29) TOURISMUS-BÜRO

„Steirer-Führer“ zur Organisation von Steiermark- und Weiterbildungsreisen für Steirische Betriebe, aber auch Touristen, div. Auslandsdelegationen, Geschäftsleute, etc. als Alternativprogramm zum Arbeitsalltag in Kombination mit Fahrradtouren direkt zu den Herstellern der regionalen Lebensmitteln & unter Berücksichtigung steirischer Hotels (Nächtigungen)

Verantwortlich(e)r:

(30) REGIONALZEITUNG

In enger Kooperation mit der Ehca die Redaktion zur Veröffentlichung einer **Regionalzeitung** zB „Mittendrin“, „Unter Uns“, etc.

Verantwortlich(e)r:

(31) PRODUKTIONSBETRIEBE / HANDWERKER

- **VERPACKUNGSMITTEL:**
Produktion innovativer & alternativer Verpackungsmittel aus zB Playmais®
 - **KARTON/DRUCK:**
Produktion Kartonagen ggf. für Geschenkbox & Druckerei für Regionalzeitung
 - **TISCHLER:**
Tischlerei, die u.a. in enger Zusammenarbeit mit der Ehca aus verschiedensten Materialien innovative Produkte entwirft & produziert wie zB Präsentationsysteme aus DuPont™Corian® oder eine E-Ladestation mit PV für E-Bikes, die in jeder Gemeinde der Steiermark aufgestellt werden kann (Zahlung mittels Tankkarte, die für Touris auch in jedem Hotel, etc. erhältlich ist und über das gebuchte Zimmer verrechnet werden kann) oder einer PV-Werbetafel, dem „umweltfreundlichen Wartehäuschen“ an Haltestellen mit belebtem Schaukasten (Fahrpläne, Tourguide, etc.) im Sommer mittels Luftbefeuchtung oder solarbetriebener Ventilator zur Kühlung im Winter mit beheizten Sitzflächen (ähnlich Stuhl der Fa. Muri)
- Verantwortlich(e)r: ggf. Stefan Krammer (Jungunternehmer)
- **ELEKTRIKER:**
Elektriker, der sich auf Alternativstrom und „umweltfreundliche“ Produkte aus PV spezialisiert bzw. neue, innovative Produkte gemeinsam mit den Partnern vor Ort entwickelt

- **MALER:**
Malerbetrieb, der mit alternativen bzw. umweltfreundlichen Lacken arbeitet
- **HAFNER:**
Hafner, der innovative Kachelöfen in Kombination mit PV-Anlage errichtet
- **PC-ENTWICKLUNG:**
Hardwareentwickler/Elektrotechniker, die in Zusammenarbeit mit Ehca und STK innovative Produkte wie zB Design-PC-Gehäuse aus Alternativmaterial herstellen
- **ERNEUERBARE ENERGIE:**
Hersteller von E-Bikes bzw. E-Fahrzeugen inkl. Verleih (Steirer-Führer) & Verkauf, der zB auch mit den Partnern vor Ort den „Hybrid-Schlitten“ entwickelt.

Verantwortlich(e)r:

(32) LOGISTIKPARTNER

für die Abwicklung und den Versand der im Design- und Verpackungszentrum produzierten Produkte wie zB die Geschenkbox. Menschen (Jugendliche, aber auch 50+), die aufgrund der Wirtschaftskrise ihren Job verloren haben und keine neue Anstellung finden, könnten hier im Versand mitarbeiten.

Verantwortlich(e)r:

(33) E-TANKSTELLE

zum Aufladen der E-Bikes (Steirer-Führer) & E-Fahrzeuge

Verantwortlich(e)r:

(34) E-TAXI

für Fahrten vom Design- und Verpackungszentrum nach Graz (zB Hauptbahnhof, Hauptplatz) sowie Flughafen & Restaurants und Hotels im Umkreis von 30km

Verantwortlich(e)r:

(35) BANK

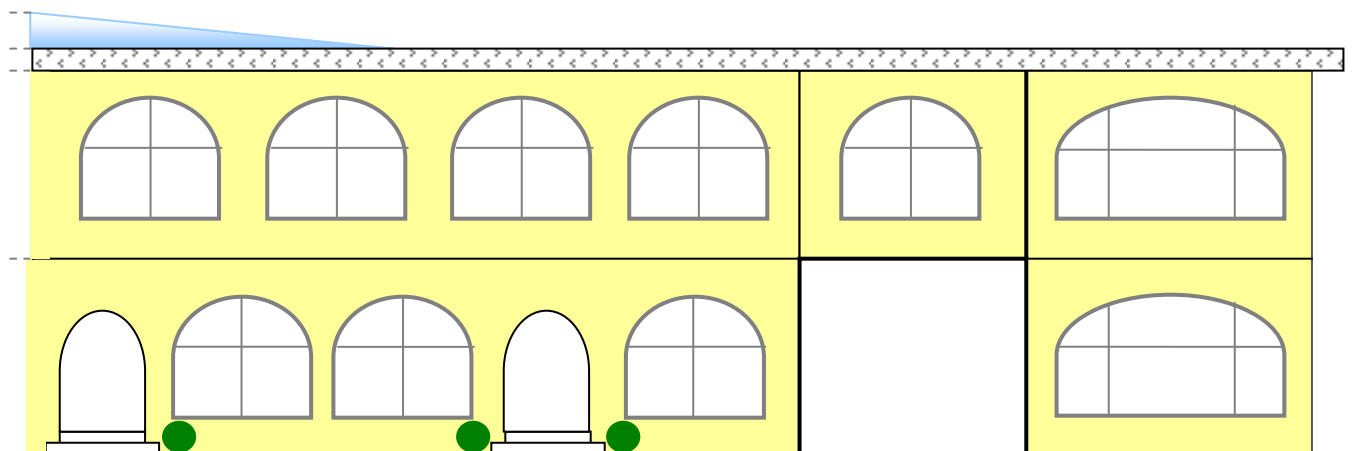
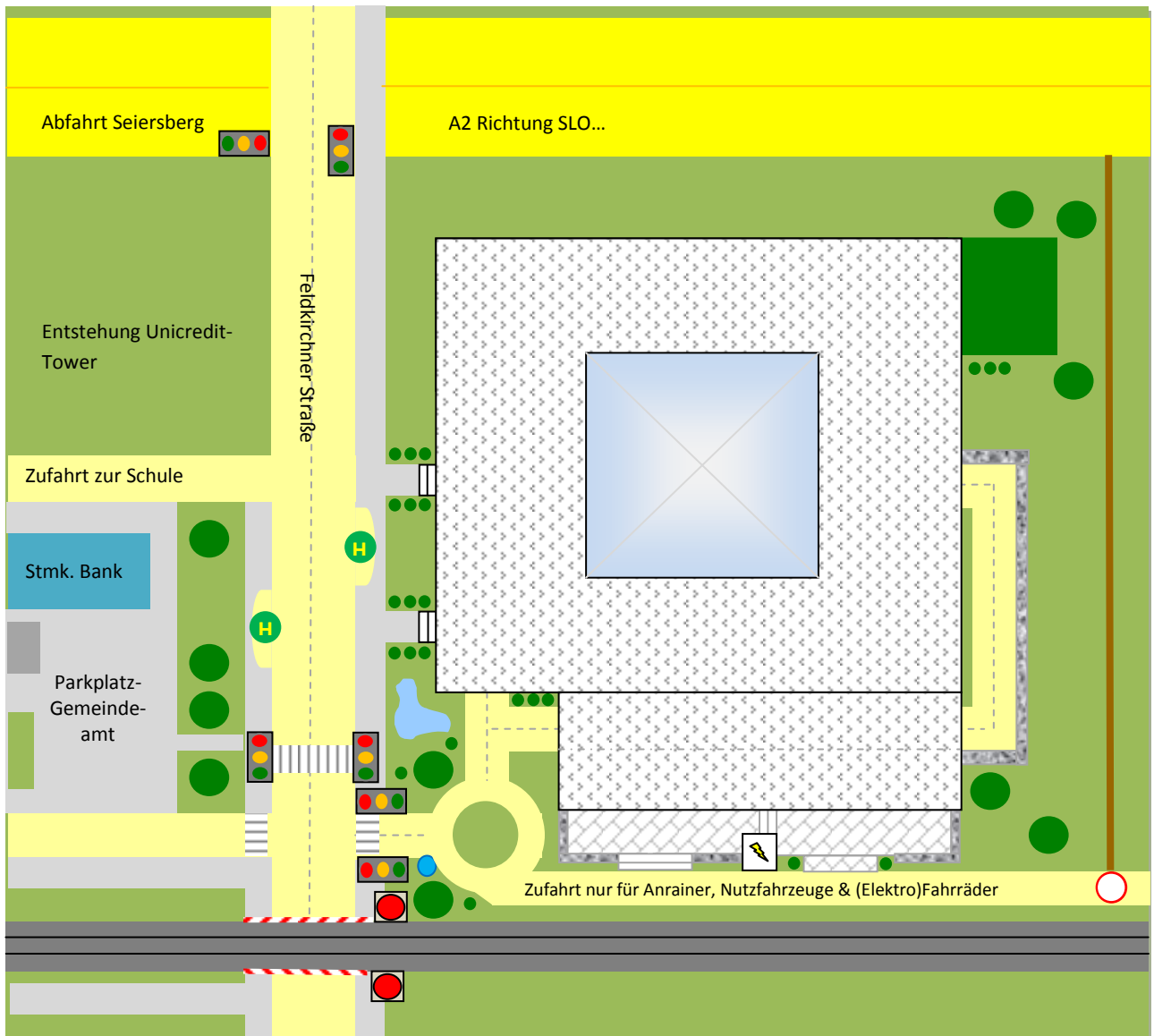
ggf. ein Regionalbüro der Steiermärkischen Bank zwecks Bankverbindung, aber vor allem auch Finanzierungsberatung. Derzeit befindet sich eine Zweigstelle angrenzend an das Gemeindeamt.

Verantwortlich(e)r:

Welche Berufsgruppen finden im KVZ einen Arbeitsplatz?

Sekretärin bzw. Bürokauffrau, Buchhalterin, Steuerberater, Pädagoge, Gesundheitsmanager, Tagesmutter, Übersetzer/Sprachlehrer, Coaches, Kellner, Bäcker, Einzelhandelsfachfrau/mann, Kosmetiker oder ggf. Friseur, Reiseführer, Journalisten, Drucker, Tischler, Maler, Elektriker, Hafner, div. Lehrlinge & Schulabgänger, Reinigungspersonal, uvm. ...

Beispiel anhand einer Skizze, Standort Seiersberg:



Ansicht Nordseite (1 bis max.2-stöckig, sollte in die Landschaft und Region passen – nicht zu modern)

PERSÖNLICHE ANMERKUNG

Sehr geehrte Jury! Geschätzte Damen und Herren!

Ich, Elke Höller (31), habe nach einigen Jahren als Angestellte in der Privatwirtschaft den Schritt in die Selbständigkeit gewagt. Am 08. August 2009 habe ich meine Kreativ- bzw. Werbeagentur EH Creative Agency gegründet. Somit kenne ich die wirtschaftlichen als auch persönlichen Probleme, mit denen viele Menschen zurzeit zu kämpfen haben. Doch ich sehe in jeder Krise auch eine Chance!

Werte Damen und Herren, ich darf anmerken, dass ich sowohl für das Projekt „innovative Geschenkbox“ als auch für das „Design- und Verpackungszentrum“ für jede Unterstützung seitens Land, Bund, Wirtschaft, etc. dankbar bin. Ich bin davon überzeugt, dass wir mit diesem Vorhaben als Best-Practice-Beispiel für nachhaltiges Denken in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Soziales, etc. voraus gehen und Österreich weltweit als innovatives Land mit überaus hochwertigen Produkten platzieren & vermarkten können.

Weitere Details zur „innovativen Geschenkbox“ bzw. dem gesamten Projekt „1. Design- und Verpackungszentrum“ erhalten Sie jederzeit bei mir unter Tel.: 0664/26-59-069 oder via Email office@eh-creativeagency.com.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Ihnen dieses Vorhaben persönlich vorstellen und auf Ihre Unterstützung hoffen dürfte, denn wir brauchen für die Realisierung dieser Vorhaben nicht nur Ihre finanzielle, sondern auch Ihre persönliche Unterstützung um u.a. erfolgreich einen Beitrag gegen die Krise leisten zu können.

Hochachtungsvoll



Elke Höller
EH Creative Agency

Kreative & engagierte Jungunternehmerin seit 08.08.2008